

24. Windenergietage


**Beteiligung am Einspeisemehrwert –
Direktvermarktung Marktwert plus**


Dr. Fabian Söseemann

- 1** **Zur Erinnerung: Klassisches Vergütungsmodell**
- 2** **Der Marktwert**
- 3** **Kosten und Erlöse des Direktvermarkters**
- 4** **Das Vergütungsmodell Marktwert plus**

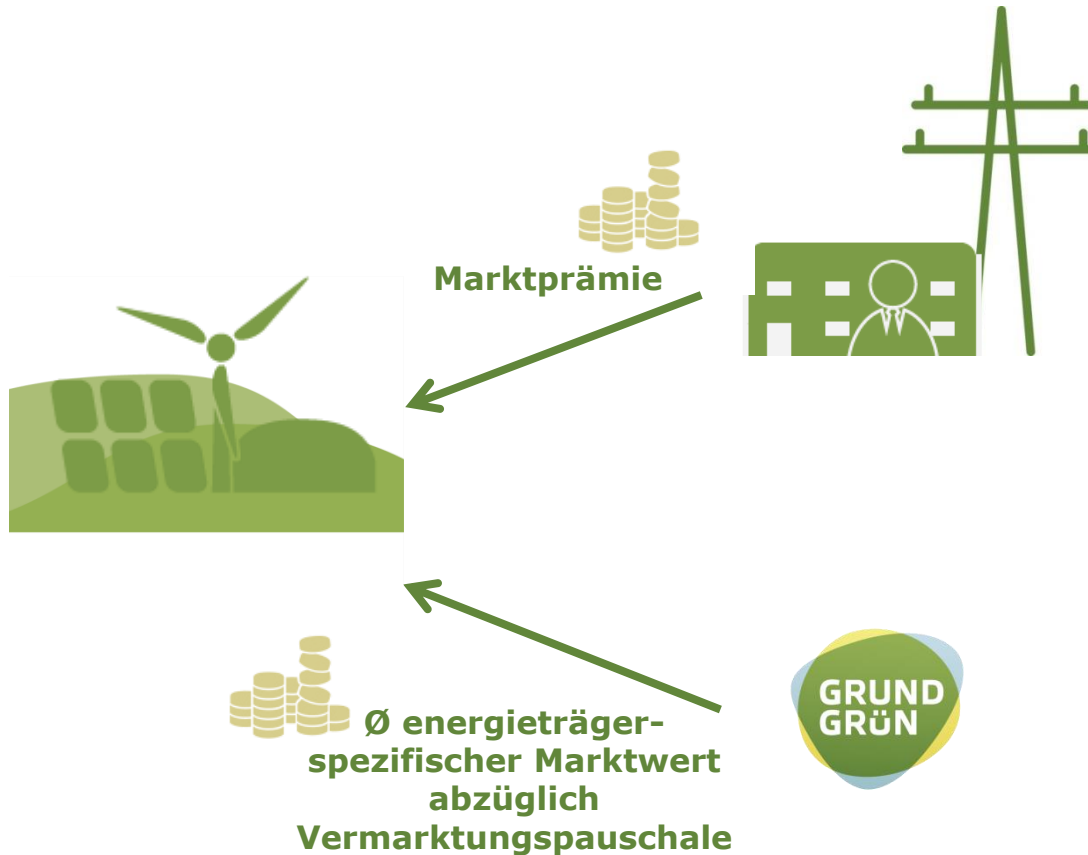
- 1 Zur Erinnerung: Klassisches Vergütungsmodell**
- 2 Der Marktwert**
- 3 Kosten und Erlöse des Direktvermarkters**
- 4 Das Vergütungsmodell Marktwert plus**



 Zahlung durch Netzbetreiber

 Zahlung durch Grundgrün abzgl. Vermarktungspauschale

Zahlungsströme bei der geförderten Direktvermarktung



1 Zur Erinnerung: Klassisches Vergütungsmodell

2 Der Marktwert

3 Kosten und Erlöse des Direktvermarkters

4 Das Vergütungsmodell Marktwert plus

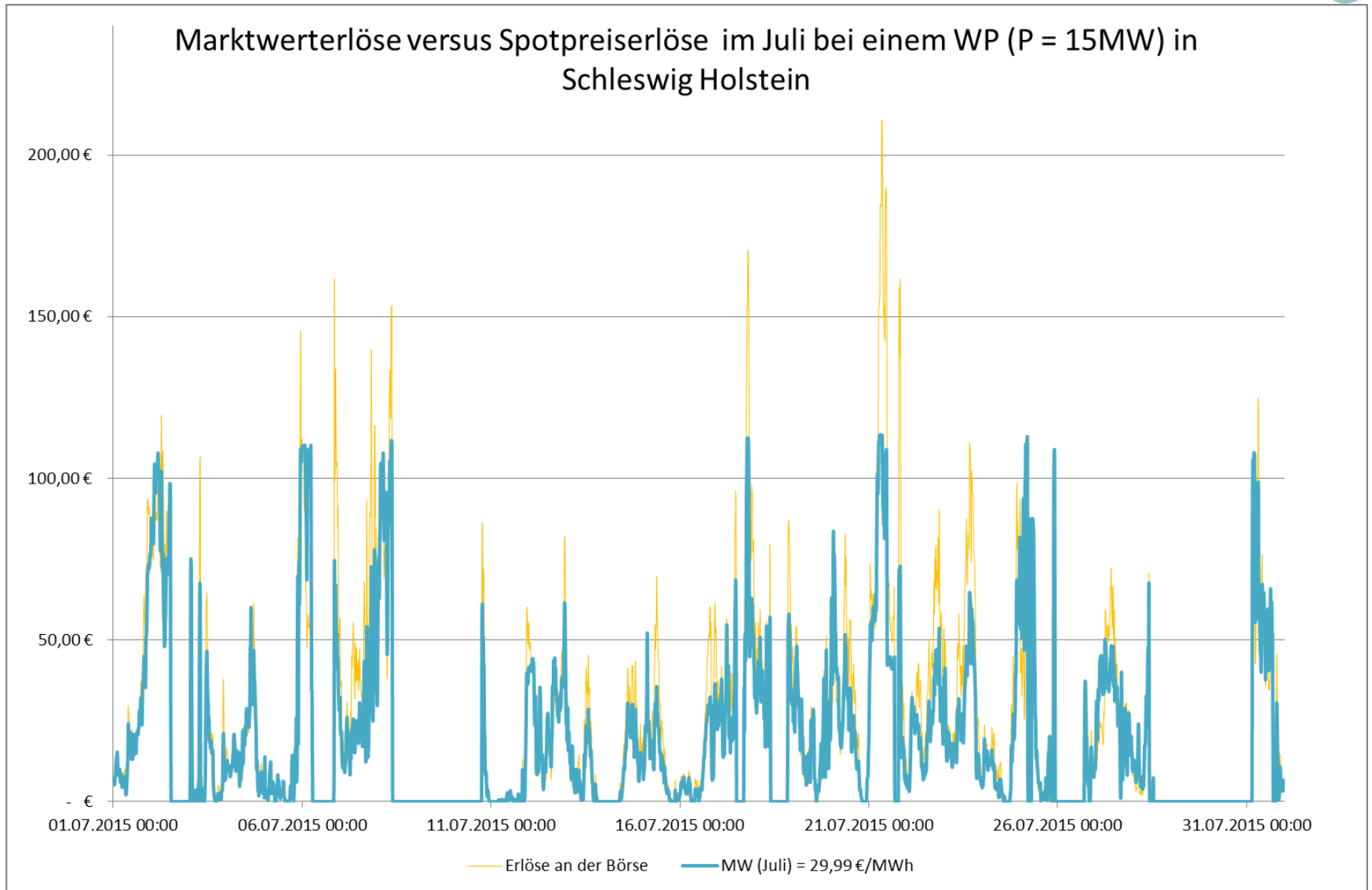
Übersicht des durchschnittlichen Marktwerts 2015



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Marktwert Wind an Land	2,2	3,163	2,527	2,536	2,268	2,792	2,926	2,959	2,765

Quelle: <http://www.netztransparenz.de/de/Marktwerte.htm>

Marktwert eines 15 MW Windparks



1 Zur Erinnerung: Klassisches Vergütungsmodell

2 Der Marktwert

3 Kosten und Erlöse des Direktvermarkters

4 Das Vergütungsmodell Marktwert plus

- Kosten bei Prognoseabweichungen, insbesondere durch Einspeisemanagement
 - Kosten durch Ausgleichsenergie
 - Kosten durch kurzfristige Korrekturen
- Handelsanbindung
- Bürgschaft
- Marktzugang (Börsenzulassung, Entgelt für Handelsgeschäfte)

Stand|ort|fak|tor, der:

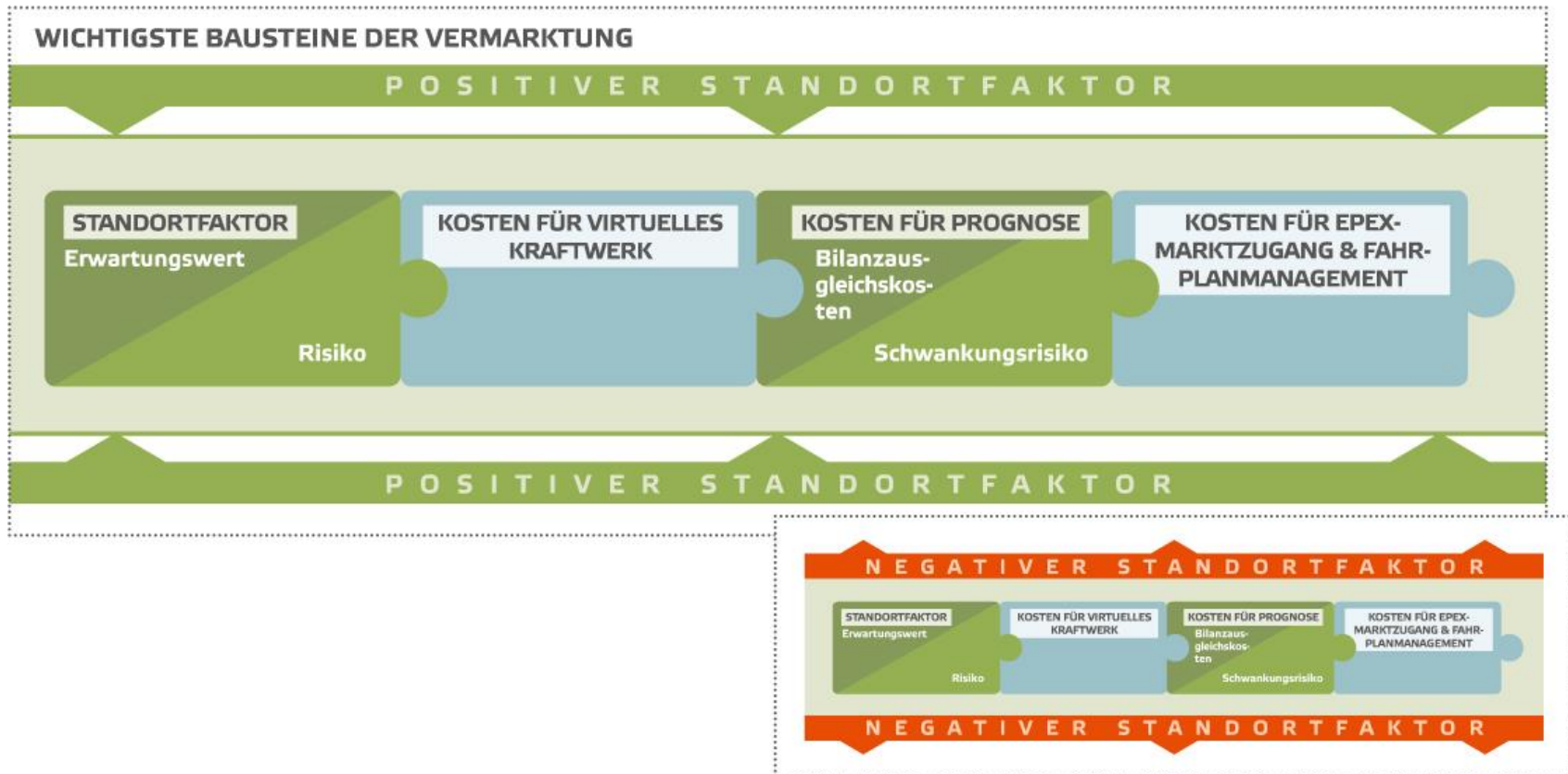
Summe aus technischen Anlagenparametern und physischen sowie meteorologischen Standortgegebenheiten, die Einfluss auf die Stromproduktion haben.

Einfluss auf den Standortfaktor:

- **Standort der Anlage**
- **Nabenhöhe**
- **Größe des Generators**
- **Länge der Rotorblätter**
- **Einspeisemanagement**



Wie setzen sich die Vermarktungskosten in der Direktvermarktung zusammen?



**Ein positiver Standortfaktor senkt die Vermarktungskosten,
ein negativer Standortfaktor lässt die Vermarktungskosten steigen.**

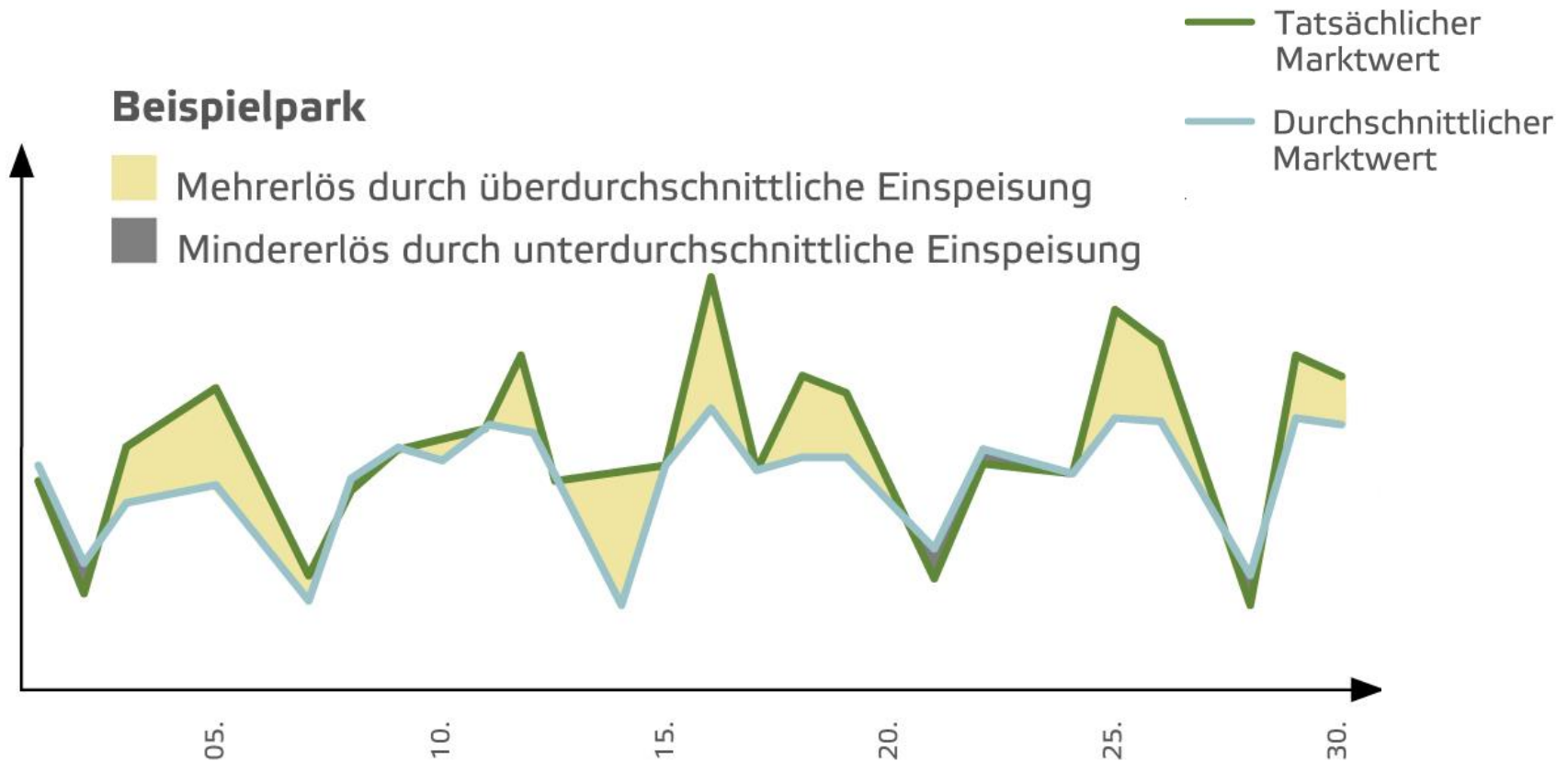
1 **Zur Erinnerung: Klassisches Vergütungsmodell**

2 **Der Marktwert**

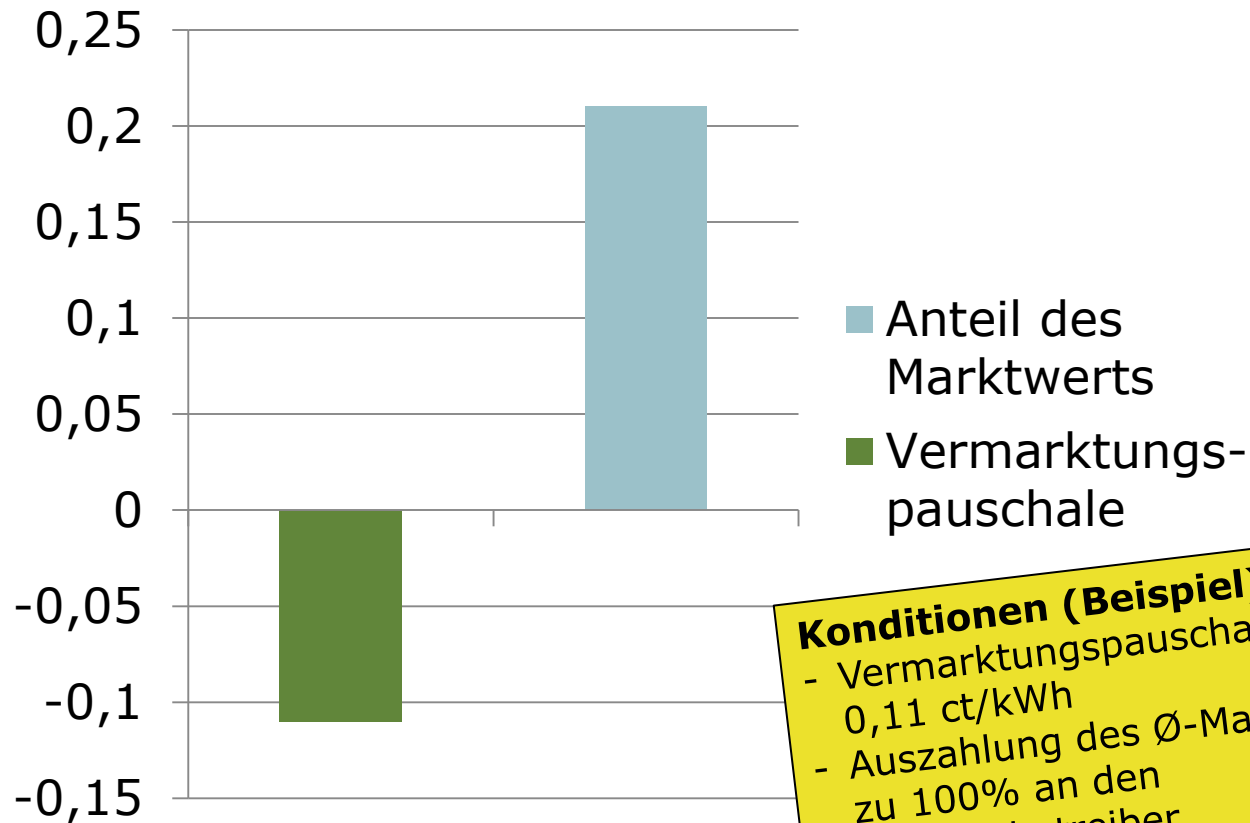
3 **Kosten und Erlöse des Direktvermarkters**

4 **Das Vergütungsmodell Marktwert plus**

Vergleich Einspeisewert: Tatsächlicher Erlös zu Ø-Marktwert



Marktwert plus: Vermarktungspauschale und Auszahlung des Marktwerts



Konditionen (Beispiel)

- Vermarktungspauschale von 0,11 ct/kWh
- Auszahlung des \emptyset -Marktwerts zu 100% an den Anlagenbetreiber
- Teilung des davon abweichenden Marktwerts; 70% zugunsten des Anlagenbetreibers

Die Vergütungsmodelle – passgenau für alle Ansprüche



Fixe Vermarktungspauschale

- **Individuelle** Bepreisung jedes Windparks unter Einbeziehung des Standortfaktors
- **Kostengünstige** Vermarktungspauschalen inkl. Absicherung von Preisrisiken

Marktwert plus

- Errechnung einer Vermarktungspauschale, die den **tatsächlichen Vermarktungskosten und -erlösen** entspricht
- Anteilige Weitergabe des **tatsächlich an der Börse erzielten Mehrwerts** an den Anlagenbetreiber
- Vermarktungskosten von **< 0.00 ct/kWh** möglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Dr. Fabian Sösemann

Leiter Erzeugungsberatung & Energieverträge

fabian.soesemann@grundgruen.com

M: +49. 174 924 53 28